

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Rodalben 2012



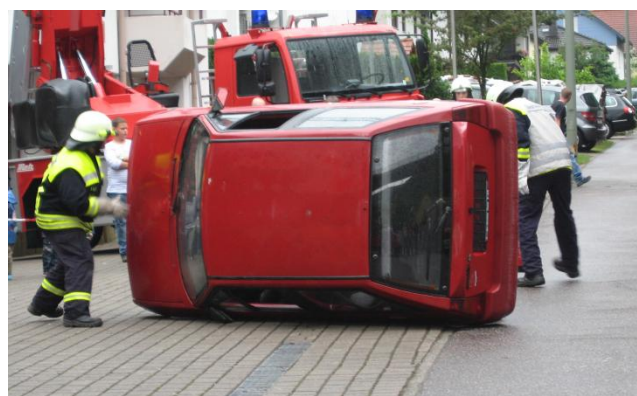
Am Sonntag den 03.06.2012 fand der „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus der Feuerwehr Rodalben statt. Wie jedes Jahr im Sommer hatten die Mitglieder des Förderkreises der Feuerwehr zu Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und zur Besichtigung der Fahrzeuge sowie des Gerätehauses eingeladen. Mit Spielmöglichkeiten für die kleinen Gäste und Vorführungen der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr war an diesem Tag für jeden etwas dabei.

Trotz eines verregneten Sonntagmorgens füllte sich die Halle des Gerätehauses im Verlauf des Vormittages rasch. Schon kurz vor der Mittagszeit mussten noch zusätzliche Plätze geschaffen werden. Die Stimmung war sehr gut und die Gäste konnten sich bei Jägerschnitzel, Currywurst und weiteren selbst zubereiteten Speisen für den Rest des Tages stärken.



Die Kinder waren damit beschäftigt einen Hindernissparcour zu überwinden oder sich schminken zu lassen.

Um 14:00 Uhr wurde eine Einsatzübung der aktiven Wehr durchgeführt: Ein PKW war auf der Lindersbachstraße auf Höhe der Feuerwache in einen Unfall verwickelt und auf der Fahrerseite liege geblieben. Der Fahrer war noch im Fahrzeug und musste, auf Grund der Schwere seiner Verletzungen, möglichst schonend aus seiner Zwangslage befreit werden.





Die Feuerwehr Rodalben rückte mit den für einen Verkehrsunfall ausgerüsteten Fahrzeugen TLF 16/25 und MZF 2 in Gruppenstärke an. Nach dem Sicherstellen des Brandschutzes musste zuerst das Fahrzeug, welches durch die Seitenlage sehr instabil war, gesichert werden. Dazu kam ein durch den Förderkreis der Feuerwehr Rodalben neu beschafftes Abstützsystem zum Einsatz. Bei diesem System werden zwei Teleskopstützen durch je einen

Spanngurt mit dem zu sichernden Fahrzeug verbunden. Dadurch können verunfallte Fahrzeuge, speziell in Seitenlage und auf dem Dach liegend, gesichert werden. Die Besonderheit dabei ist, dass die Sicherung sehr schnell und unabhängig von der Umgebung angebracht werden kann. Dies wurde vom Angriffstrup in der Einsatzübung gezeigt. Des Weiteren ist das Arbeiten im Bereich der Fahrgastzelle trotz der Absicherung weiterhin problemlos möglich. Nach dem Sichern des Fahrzeuges, wurde die Heckklappe entfernt und somit eine Zugangsöffnung geschaffen durch die entweder der Rettungsdienst oder, wie in diesem Fall, ein Mitglied der Feuerwehr einen direkten Zugang zum Fahrzeuginneren hat.



Durch diesen inneren Retter konnte der Verletzte betreut und bei den weiteren Arbeiten, wie dem Entfernen der Seitenscheiben vor herumfliegenden Fahrzeugteilen und Glassplittern geschützt werden. Nachdem das Fahrzeug gesichert und die Zugangsöffnung geschaffen war ging alles ganz schnell. Die Frontscheibe sowie A-, B- und C-Säule wurden mit Glassäge und Rettungsschere durchtrennt, das Dach nach

unten geklappt und die verletzte Person so schonend wie möglich aus dem Fahrzeug auf eine Krankentrage gebracht. Danach konnte der Verletzte an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Gäste hatten dann noch die Möglichkeit, das Unglücksfahrzeug und die daran ausgeführten Arbeiten aus der Nähe zu betrachten.

Im Anschluss daran fand nach einer kurzen Pause die Übung der Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Rodalben statt: Ein Teil der Böschung gegenüber des Gerätehauses war in Brand geraten was sich mit einer deutlichen Rauchentwicklung bemerkbar machte.





Die Jugendfeuerwehr und ihre Ausbilder rückten mit den beiden Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehr Rodalben, TLF 16/25 und TLF 20/40 in Gruppenbesetzung an. Ohne Verzögerung wurde der Löschangriff mit Verteiler und C-Rohren aufgebaut und parallel die unabhängige Wasserversorgung zu den TLF's hergestellt. Um zu verhindern, dass das Feuer auf direkt neben dem Brandherd parkende Fahrzeuge übergreift, wurde mit einem Hydroschild eine „Wasserwand“ aufgebaut.

Da sich das Feuer trotz Einsatz mehrerer C-Rohre weiter ausbreitete, kam in der Folge auch der Wasserwerfer des TLF 20/40, der bis zu 1600 Liter Wasser oder Schaum pro Minute bei 6 bar über eine Distanz von 50 m fördern kann, zum Einsatz. Damit konnte das Feuer rasch gelöscht werden. Mit dieser Einsatzübung hat die Jugendfeuerwehr eindrucksvoll gezeigt, wie nah die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr an den Aufgaben der aktiven Wehr ist.



Nach beiden Vorführungen nahm der Rest des Sonntags einen gemütlichen Verlauf und die Gäste konnten den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Der Förderverein der Feuerwehr Rodalben bedankt sich bei allen Gästen, speziell auch den Mitgliedern der anderen Wehren der Verbandsgemeinde und allen Sponsoren für das zahlreiche Erscheinen, die Unterstützung und für einen sehr erfolgreichen „Tag der offenen Tür 2012“. Durch diese Veranstaltung ist es dem Förderkreis der Feuerwehr Rodalben möglich, Anschaffungen wie das Abstützsystem zu finanzieren, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Rodalben effizienter und schneller machen und damit einen hohen Beitrag zum erfolgreichen Abwickeln der vielen Einsätze der Feuerwehr Rodalben leisten.

Die Mitglieder des Fördervereins der Feuerwehr Rodalben freuen sich schon jetzt wieder auf zahlreiche Gäste am „Tag der offenen Tür“ im nächsten Jahr!

Für die tolle Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren:

**Bäckerei Michel • Druckerei Gabriel • Günter Bold • Klaus Stümper •
PYRO 2000 • TV Profi GmbH • Werner Krebs GmbH & Co KG**